

Danket dem Herren

Johann Staden

Dan- ket dem Her- ren, denn er ist freund- lich, denn er ist
Dan- ket dem Her-ren, denn er ist freund- lich, denn er ist
Dan- ket dem Her- ren, denn er ist freund- lich, denn er ist

7
freund- lich und sei- ne Gü- te wä- ret e- wig- lich, der al- lem Fleisch
freund- lich und sei- ne Gü- te wä- ret e- wig- lich, der al- lem Fleisch Spei-
freund- lich und sei- ne Gü- te wä- ret e- wig- lich, der al- lem Fleisch Spei-

13
Spei- se gibt, der dem Vie- he sein Fut- ter gibt, den jun- gen Ra- ben,
se gibt, der dem Vie- he sein Fut- ter gibt, den jun- gen Ra- ben,
se gibt, der dem Vie- he sein Fut- ter gibt, den jun- gen Ra- ben,

19

die ihn an-ru-fen. Er hat nicht Lust an der Stär-ke des Ros-ses,
 die ihn an-ru-fen. Er hat nicht Lust an der Stär-ke des Ros-ses,
 die ihn an-ru-fen. Er hat nicht Lust an der Stär-ke des Ros-ses,

27

noch Ge-fal-len an je-mands Bei-nen, der Herr hat Ge-fal-len an de-nen,
 noch Ge-fal-len an je-mands Bei-nen, der Herr hat Ge-fal-len an de-nen,
 noch Ge-fal-len an je-mands Bei-nen, der Herr hat Ge-fal-len an de-nen,

34

die ihn fürch-ten und auf sei-ne Gü-te war-ten.
 die ihn fürch-ten und auf sei-ne Gü-te war-ten.
 die ihn fürch-ten und auf sei-ne Gü-te war-ten.